

## Protokoll

### über die 10. Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendausschusses in der 2. Amtszeit

**Sitzungstermin:** 21.02.2022

**Sitzungsort:** Videokonferenz

**Sitzungsleitung:** Herr Mones (Vorsitzender)

**Protokollführung:** Sonja Steinbach

#### **TOP 1: Bericht und Austausch zu tagesaktuellen Themen**

**BE: Frau Ministerin Ernst**

➔ **Protokollanlagen:** Keine

##### **Gesprächsinhalte:**

Zu Beginn der Sitzung sind Frau Ministerin Ernst und Herr Staatssekretär Freiberg anwesend. Zunächst stellt sich Herr Staatssekretär Freiberg dem LKJA vor. Zu seinen Themenschwerpunkten zählen unter anderem Digitalisierung, politische Bildung und Verwaltungsmodernisierung. Der Vorsitzende bedankt sich für die Vorstellung im LKJA und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

An die Vorstellung schließt der Austausch mit der Ministerin an. Frau Ministerin Ernst berichtet insbesondere zu aktuellen Entwicklungen zum Thema Corona-Pandemie unter anderem Corona-Rettungsschirm, Kita-Notbetreuung, Maskenpflicht und die Testpflicht im Bereich Kita. Ein fachlicher Austausch findet insbesondere zu den Themen Testpflicht für Beschäftigte Schule/Kita sowie zu Maskenpflicht und Testpflicht im Bereich Kita statt.

Es findet außerdem ein Austausch zum aktuellen Sachstand Kitarechtsreform und zum Thema Bildungsplan statt.

Weitere Themen sind die Umsetzung des KJSG und die geplante Weiterentwicklung des AGKJHG. Die Ministerin führt in das Thema ein und Frau Stobbe stellt den aktuellen Stand des mehrstufigen Beteiligungsprozesses vor. Es findet ein fachlicher Austausch dazu statt.

Frau Uhlworm macht auf die Studie „Meine Familie, Corona und ich – Familiäre Resilienz auf dem Prüfstand“ der Fachhochschule Potsdam aufmerksam. Sie schlägt vor, diese Studie in der nächsten Sitzung des LKJA genauer vorzustellen.

**Weitere Verabredungen:** Frau Uhlworm schlägt die Vorstellung der Studie „Meine Familie, Corona und ich“ in der nächsten Sitzung des LKJA vor.

#### **TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Tagesordnung**

➔ **Protokollanlagen:** Keine

##### **Gesprächsinhalte:**

Die Beschlussfähigkeit kann festgestellt werden. Zu Beginn der Sitzung sind 31 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Tagesordnung wird mehrheitlich beschlossen, es gibt keine Ergänzungswünsche.

**Weitere Verabredungen:** keine

**TOP 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des LKJA am 20.12.2021**

→ Protokollanlagen: Verabschiedete Fassung des Protokolls vom 20.12.2021

Gesprächsinhalte: Das Protokoll der Sitzung vom 20.12.2021 wird ohne Änderungen verabschiedet.

Weitere Verabredungen: keine

**TOP 4: Berufung eines Mitglieds in den Unterausschuss Hilfen zur Erziehung gemäß § 16 Abs. 6 GO LKJA**

**BE: Herr Decker**

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Herr Decker stellt die Beschlussvorlage 111-33-22 mit folgendem Beschlussvorschlag vor:  
„Der Landes-Kinder- und Jugendausschuss stimmt dem Vorschlag zu und wählt gemäß § 16 Absatz 6 Geschäftsordnung LKJA

1. Jakob Winterstein (VPK Landesverband Brandenburg e. V.)  
in den Unterausschuss Hilfen zur Erziehung.“

Die Beschlussvorlage **111-33-22** wird zur Abstimmung gebracht.

Ergebnis:

Ja: 25

Nein: 0

Enthaltungen: 3

Der Vorsitzende stellt das Ergebnis fest und gratuliert Herrn Winterstein zur Wahl.

Weitere Verabredungen: Keine.

**TOP 5: Bericht der obersten Landesjugendbehörde**

**BE: Herr Friedel i.V. AL 2 (MBSJ)**

→ Protokollanlagen: keine

Gesprächsinhalte:

Herr Friedel berichtet in Vertretung für Herrn Westphal zu folgenden Themen:  
Aufholen nach Corona, ESF+ und die geplante Richtlinie zur Förderung berufspädagogischer Maßnahmen und zur erfolgten Benehmensherstellung PMO Invest.

Frau Stobbe informiert zum Thema Empfehlungen nach §§ 85 Abs. 2 S.1 und 79a Abs. 4 und berichtet in diesem Zusammenhang über geplante Empfehlungen im Bereich Umsetzung KJSG in Brandenburg.

Herr Friedel berichtet zu dem Handlungsbedarf zum neuen § 13 a SGB VIII und einer geplanten Empfehlung dazu.

Frau Stobbe berichtet zum Thema § 20a Infektionsschutzgesetz und die Auslegung für Brandenburg. Sie kündigt ein Informationsschreiben dazu an. Es findet ein fachlicher Austausch statt.

Her Friedel berichtet zu dem Bericht unbegleitete minderjährige Ausländer/innen, der in Kürze erscheinen soll.

Weitere Verabredungen: Keine.

### **TOP 6: Bericht und Austausch zur Testpflicht in Kindertagesstätten**

**BE: Frau Paepke (MBS)**

➔ Protokollanlagen: Keine.

#### Gesprächsinhalte:

Frau Paepke führt in das Thema ein und berichtet zum Umsetzungsstand der Testpflicht in Kindertagesstätten. Bisher würden keine größeren Problemlagen zurückgemeldet, ein Dokument zu FAQ ist in Erarbeitung. Die Richtlinie wurde an die neuen Quarantäneregelungen angepasst. Es findet ein fachlicher Austausch zum Thema statt.

Weitere Verabredungen: Keine.

### **TOP 7: Bericht der Unterausschüsse**

**BE: Frau Senger in Vertretung für Herrn Feuerschütz, Frau Bauer, Herr Decker, Herr Thiele**

➔ Protokollanlagen: keine

#### Gesprächsinhalte:

#### 7.1. Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, erzieherischer Jugendschutz, BE: Frau Senger in Vertretung für Herrn Feuerschütz

Frau Senger berichtet über die letzte Sitzung des UA JJJ, auf der sich die Landes- Kinder- und Jugendbeauftragte, Frau Katrin Krumrey vorgestellt hat. Weitere Themen der Sitzung waren die SGB VIII-Reform und das weitere Vorgehen des UA dazu. Es soll eine Unterarbeitsgruppe zu dem Thema gebildet werden.

#### 7.2. Kindertagesbetreuung, BE: Frau Bauer

Frau Bauer berichtet zur Arbeit des UA Kita. In der letzten Sitzung war Herr Westphal zum Thema GORBIKS I und II zu Gast. Weitere Themen waren Kita-Testpflicht, Bildungsplan, TVöD, Kompetenzportfolio, Umsetzung KJSG. Der UA plant ein Eckpunktepapier zu den wichtigsten Themen aus Sicht des UA Kita. In der nächsten Sitzung soll außerdem eine Jahresplanung erfolgen.

#### 7.3 Hilfen zur Erziehung, BE: Herr Decker

Herr Decker berichtet zu der letzten Sitzung des Unterausschusses HzE, die am 14.01.2022 stattfand. Themen waren der Einrichtungsbegriff, Handlungsempfehlungen zum Thema Qualitätsdialog und die Berufung einer fachkundigen Person in den Unterausschuss. Der UA möchte sich an der Umsetzung des neuen KJSG beteiligen und bittet um Hinweise, welche Themen bereits erarbeitet werden, um die Arbeit des UA darauf abstimmen zu können.

#### 7.4. JJQ: BE: Herr Thiele

Der Bericht des UA JJQ entfällt, da dieser erst in wenigen Tagen tagt.

Weitere Verabredungen: Keine.

**TOP 8: Vorstellung Praxisanleitungsprogramm HzE (Fachkräftesicherung)**

**BE: Herr Manthei (MBJS)**

➔ Protokollanlagen:

Herr Manthei stellt das Praxisanleitungsprogramm HzE mit den Zielen der Fachkräftesicherung und Qualitätsentwicklung vor. Es findet ein fachlicher Austausch zu dem Praxisanleitungsprogramm statt.

Herr Decker bittet um detaillierter Vorstellung bzw. die Bearbeitung des Themas in der Mai-Sitzung des UA HzE.

Weitere Vereinbarungen: Eine Befassung des UA HzE auf der nächsten Sitzung im Mai wird gewünscht.

**TOP 9: Bericht zum Stand aktueller Vorhaben –, Entwicklung eines Kompetenzportfolios, Richtlinie Medien/Digital Kita 2022**

**BE: Frau Rechenbach**

➔ Protokollanlagen: Präsentation

Frau Rechenbach berichtet zum Thema Kompetenzportfolio am Übergang Kita - Grundschule, unter anderem zur Zielstellung, zu fachlichen Hintergründen, zum Erarbeitungsstand und zu der Zeitplanung. Die zugehörige Präsentation befindet sich im Anhang dieses Protokolls.

Es findet ein fachlicher Austausch statt, u.a. zur geplanten Namensgebung, zum Kompetenzbegriff, zu den Herausforderungen am Übergang Kita und Grundschule, zum Thema Beteiligung und dem Bildungsbegriff in der frühkindlichen Bildung. Eine Arbeitshilfe ist geplant.

Ein regelmäßiger Austausch im LKJA zum Thema Kompetenzprofil wird vorgeschlagen.

Frau Rechenbach informiert außerdem zur Richtlinie Medien/Digital Kita 2022, die Präsentation liegt dem Protokoll bei. Ein fachlicher Austausch zum Thema Medienbildung und Digitalisierung im Bereich Kita findet statt, unter anderem zur benötigten technischen Ausstattung in Kitas und Fortbildungen. Zum Fortbildungsträger meldete Frau Rechenbach auf Nachfrage zurück, dass entweder der Fortbildungsträger pädquis oder ein anderer Träger gewählt werden könnte.

Weitere Verabredungen: Keine.

**TOP 10: Information zum Gemeinsamen Orientierungsrahmen für die Bildung in Kindertagesbetreuung und Grundschule I und II als Empfehlung nach § 85 SGB VIII und Aussprache Benehmensherstellung**

**BE: Frau Rechenbach (MBJS)**

**BE: Frau Bauer**

➔ Protokollanlagen: Keine.

Gesprächsinhalte:

Frau Rechenbach stellt die bisherigen Entwicklungen im Rahmen der Benehmensherstellung im LKJA und den Umgang mit GORBIKS I und II als Empfehlung nach § 85 Abs. 2 SGB VIII vor, zu dem bereits im Bericht des UA Kita sowie im Bericht der obersten Landesjugendbehörde eingegangen worden ist.

Frau Bauer führt zur Aussprache Benehmensherstellung ein und erläutert die Irritation, die es gegeben habe. Sie schlägt eine Klausur vor, in der die Zusammenarbeit im LKJA bearbeitet wird und in dessen Rahmen das Thema „Benehmensherstellungen“ insbesondere betrachtet wird.

Außerdem sollte das Thema Kinder- und Jugendbeteiligung in dieser Klausur bearbeitet werden. Sie bittet den Vorstand des LKJA, sich diesem Thema anzunehmen.

Weitere Verabredungen: Frau Bauer schlägt eine LKJA-Klausur vor, in der das Thema Benehmensherstellung und Kinder- und Jugendbeteiligung bearbeitet wird.

**TOP 11: Aussprache Benehmensherstellung Entwurf Richtlinie zur Förderung von Investitionen in Kinder- und Jugendberufshilfen (RL-PMO Invest)**

**BE: Frau Hansen**

➔ Protokollanlagen: Keine.

Gesprächsinhalte:

Frau Hansen führt zum Thema ein. Die Benehmensherstellung zum Entwurf RL-PMO Invest habe als Umlaufverfahren stattgefunden, so sei keine gemeinsame, umfassende inhaltliche Befassung im UA möglich gewesen.

Die nun veröffentlichte Förderrichtlinie PMO-Invest sei auf große Einrichtungen ausgerichtet und es wird erfragt, warum diese Entscheidung gefallen sei.

Herr Friedel begründet die Entscheidung der Auswahl der zuwendungsfähigen Einrichtungen.

Herr Friedel differenziert zum Thema Benehmensherstellung zwischen Verfahren, die mit breiter Beteiligung umgesetzt werden können und anderen Verfahren mit kurzen Laufzeiten, die im abweichenden Verfahren umgesetzt werden müssten. Es werde immer eine möglichst große Beteiligung zum Beispiel durch die Unterausschüsse sichergestellt.

Frau Hansen spricht sich für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit aus und schließt sich dem Vorschlag zur Durchführung einer Klausur zu diesem Thema an.

Weitere Verabredungen: Frau Hansen spricht sich für die Durchführung einer LKJA-Klausur zu dem Thema aus.

**TOP 12: Verschiedenes**

➔ Protokollanlagen: Keine.

Die nächste Sitzung des LKJA findet am Montag, den 25.04.2022 statt.

Weitere Verabredungen: Keine

**Herr Mones verabschiedet die Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:15 Uhr.**

Die nächste Sitzung des Landes-Kinder- und Jugendausschusses findet am Montag, **25.04.2022**, um 14:00 Uhr statt.

gez. Bernhard Mones  
Vorsitzender des LKJA

gez. Sonja Steinbach  
Protokollführerin